



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



50. Jahrgang

Freitag, den 24. April 2026

Woche 17

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Der Rösrather Seniorenbeirat unterstützt die Schulgarten-AG der KGS Rösrath

Lions Club Rösrath spendet Saatgut und Blumenerde

Die Schülerinnen und Schüler der Schulgarten-AG an der KGS Rösrath erhalten seit Kurzem tatkräftige Unterstützung durch den Rösrather Seniorenbeirat. Mitglieder des Beirats begleiten die Referendarin, die die AG leitet, und arbeiten gemeinsam mit den Kindern beim Pflanzen, Pflegen und Ernten im Schulgarten.

Dabei steht nicht nur der bewusste Umgang mit Pflanzen, Erde und Natur im Mittelpunkt, sondern auch das generationenübergreifende Miteinander. „Es macht einfach Spaß, die eigene Freude am Gärtnern an die Kinder weiterzugeben“, sagt die

Durch eine Spende des Lions Club Rösrath konnte Saatgut und Erde angeschafft werden, um gemeinschaftlich die Hochbeete zu bepflanzen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

Unsere Standorte:
Rösrath · Overath · Bergisch Gladbach/Bensberg · Köln


BROCK
IMMOBILIEN



Neue Tapeten- und Farbwelten entdecken!

Ihr Bad. Unsere Leidenschaft !

- Maler- und Lackierarbeiten
- Maler- und Dekofachgeschäft
- Trockenbau
- Fassadendämmung
- Bodenbeläge



Guido Büscher e.K. Meisterbetrieb • Bahnhofstr. 12 • 51503 Rösrath • Telefon 02205 2494 • www.buescher-roesrath.de

Fortsetzung der Titelseite

Vorsitzende des Seniorenbeirats, Heidi Meurer.

Auch der Lions Club Rösrath begrüßt das naturnahe und generationenverbindende Projekt und hat es zum Start in das Frühjahr mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt. In Abstimmung mit der Schule konnte der Seniorenbeirat davon neues Saatgut, Pflanzen und Blumenerde über „Garten begeistert“ beschaffen, um die acht Hochbeete im Schulgarten neu zu befüllen und zu bepflanzen. Bei einer gemeinsamen Pflanzaktion konnten jetzt unter anderem Kartoffeln, Tomaten, Paprika, Rucola, Gartensalat und Petersilie, aber Beerensträucher

wie die Apfelbeere eingepflanzt und angebaut werden.

Die Schulgarten-AG besteht aus zwölf Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen und trifft sich wöchentlich im Rahmen des Stundenplans. Dabei geht es um weit mehr als das Bepflanzen von Beeten: Die Kinder setzen sich mit Themen rund um Umwelt und Nachhaltigkeit auseinander und lernen, wie gesunde Ernährung entsteht, indem sie die eigenen Ernteprodukte weiterverarbeiten. Darüber hinaus fördert die AG Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein.

Der Seniorenbeirat begleitet und unterstützt die AG-Stunden regelmäßig. Dieses Engagement wird auch von städtischer Seite sehr geschätzt. Die Leiterin des Bereichs „Kultur, Ehrenamt, Inklusion, Senioren“, Elke



Der Eingang zum Schulgarten an der KGS Rösrath



Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Heidi Meurer, gemeinsam mit einem Schüler der Schulgarten-AG.

Günzel, betont: „Die Zusammenarbeit von Seniorenbeirat und Schule fördert den wertvollen Austausch zwischen den Generationen. Wenn

Kinder und Seniorinnen und Senioren gemeinsam aktiv werden, entstehen nicht nur Lernerfahrungen, sondern auch echte Verbindungen.“

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

"Freikugeln" für Schüler:innen der GS Rösrath

Friedensplakat-Teilnehmende erleben integratives Musiktheater

Unter dem Motto "Miteinander. Einig." haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5e der Gesamtschule Rösrath im vergangenen Jahr an dem internationalen Friedensplakat-Wettbewerb des Lions Club teilgenommen und ihre Visionen und Hoffnungen für eine friedliche Zukunft in eindrucksvollen Bildern festgehalten. Dabei haben sie nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und gegenseitiger Respekt sind.

Als Wertschätzung und Belohnung für ihren Einsatz durfte die gesamte Klasse nun eine ganz besondere Aufführung der Oper "Der Freischütz" von Carl Maria von Weber erleben, in der ein Forstanwärter einen Pakt mit dem Teufel eingeht, um an zielsicher treffende "Freikugeln" für die Schießprüfung zu gelangen.

Zum Glück überwindet die Liebe das Böse und es kommt zu einem Happy End. In Kooperation mit der Kölner Kinderoper präsentierte das

Team des Comedia Theaters das Werk als Musiktheater für junge Menschen.

Das Besondere an dieser Inszenierung: auf der Bühne standen hörende und taube Darstellende gemeinsam und machten das Werk durch Gebärdensprache und visuelle Musik zu einem barrierefreien Gesamtkunstwerk für alle. "Großartig, wie sich alles miteinander verbindet und sich die Grenzen von hörenden und nicht hörenden Darstellenden im Verlauf voll-

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz, Druck, Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

lig auflösen", sagt die Leiterin des Friedensplakat-Projekts Gudrun Säuberlich-Spannagel begeistert nach der Aufführung. Kunst und Mitmenschlichkeit fließen in dem Stück auf berührende Weise zusammen und vermitteln ein Gefühl der Einheit.

Die Aktion setzt ein starkes Zeichen für gegenseitige Wertschätzung und ein friedvolles, respektvolles Miteinander - ganz im Sinne von "Miteinander. Einig" - und der tosende Applaus der Schülerinnen und Schüler konnte das hörbar und sichtbar unterstreichen!

Weitere Informationen zum Friedensplakat-Wettbewerb und zum ehrenamtlichen Engagement der Bergischen Löwinnen finden Sie unter www.bergische-Loewinnen.de oder auf Instagram: "#bergische_loewinnen".



Die Klasse der GS Rösrath vor dem Comedia-Theater. Foto: LC Bergische Löwinnen

HÖRSYSTEME TAUSCH-AKTION

Mit klarem Klang in den Frühling!

NUTZEN SIE DEN FRÜHLING FÜR
EIN HÖR-UPGRADE: Tauschen Sie
Ihr altes Hörsystem und
sichern Sie sich

10 % Rabatt
bei unserer
ALT-gegen-NEU-Aktion.

Tauschen Sie
ALT gegen NEU

Audio Service

Adolf-Kolping-Weg 2 | 53797 Lohmar
02246-9069210 | info@hoerakustik-german.de
www.hoerakustik-german.de

HÖRAKUSTIK
GERMAN

Alt-gegen-Neu-Aktion beim Kauf ausgewählter Hörsysteme bei gleichzeitiger Rückgabe eines mindestens 3 Jahre alten Hörgeräts. Eine gültige ärztliche Verordnung kann im Einzelfall erforderlich sein. Aktionszeitraum: Bis zum 31.05.2026

Infoabend zur Asiatischen Hornisse

Zu einem informativen Vortrag über die Asiatische Hornisse mit dem Diplombiologen und Hornissenberater Armin Kureck lädt das Netzwerk Blühendes Rösrath am Mittwoch, 29. April, ein. Beginn ist um 19:30 Uhr, Veranstaltungsort ist das Augustinushaus, Hauptstr. 70.

Die Asiatische Hornisse breitet sich immer weiter aus - schneller, als viele denken. Ganz aufhalten lässt sich

diese invasive Art zwar nicht mehr, doch wir können einiges tun, um ihre Auswirkungen auf unsere heimische Natur zu begrenzen.

Was macht sie so besonders - und gefährlich? Wie unterscheidet sie sich von unserer friedlichen, heimischen Hornisse? Und warum stellt sie eine echte Bedrohung für Bienen, Imkerinnen und Imker - und damit für die Artenvielfalt - dar?

Der Vortrag zeigt anschaulich, wie diese Art lebt, aussieht und sich verbreitet. Er beschreibt die Merkmale ihrer Nester, die Wirkung ihrer Stiche und die Auswirkungen auf die Umwelt. Außerdem erhalten Sie praktische Tipps, was Sie konkret tun können - und was besser vermieden werden sollte.

Eintritt frei, das Netzwerk freut sich über Spenden.



Asiatische Hornisse mit Nest.
Foto: Jutta Kalfß

Ruhepause für den Mähroboter in der Nacht

Jäger fordern nächtliches Mähverbot

Obwohl die Igel durch ihr Stachelkleid eigentlich gut geschützt sind, gibt es bei uns immer weniger der urigen Stachelritter. "Ähnlich wie beim Rehkitz, verlässt sich auch der Igel bei Gefahr auf seinen Instinkt: Das Kitz bleibt ruhig liegen und vertraut auf seine Geruchlosigkeit und die Tarnfarbe, der Igel rollt sich ein und präsentiert den Fressfeinden seine spitzen Stacheln" weiß Gabriele Pollerhoff von der Jägerschaft des Hegerings Sülzthal-Rösrath e.V.

Aber was gut gegen Fuchs, Hund und Katze hilft, das versagt bei Autoreifen und Mährobotern. Gerade die Mähroboter verletzen, verstümmeln und töten jedes Jahr viele Igel. Insbesondere die Jungtiere rollen sich sofort ein, wenn sich der Rasenmäher mit scharfen Messern nähert - dann ist ein schlimmes Ende meist unausweichlich. Dabei kann sich jede noch so kleine Wunde entzünden und von Fliegenmaden besetzt werden. "Der Igel hat dann kaum



Auch seine mächtigen Stacheln helfen nicht gegen den Mähroboter

eine Chance" weiß Gabriele Pollerhoff. Deshalb rät die erfahrene Jägerin: "Igel werden in der Dämmerung aktiv. Dem Mähroboter sollte man deshalb nachts besser eine Pause gönnen, dann kann er sich nach Sonnenaufgang wieder seiner Aufgabe widmen - ohne die Igel zu gefährden."

Aus diesem Grunde fordern die Jäger aus Rösrath ein Nachtmähverbot. Ein entsprechender Antrag wurde bereits bei Bürgermeister Yannick Steinbach gestellt. "Wir sind guter Dinge, dass sich Stadtrat und Stadtverwaltung unseren Argumenten anschließen" hoffen die Jäger vom Rösrather Hegering.

GRABMALE
SCHAFFARZICK
STEINMETZMEISTERBETRIEB
INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Randlage/Rösrath Zwei Familien - ein Dach! Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit viel Platz, Grundstücksgröße ab ca. 800 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Rösrath + 4 km Umkreis Nette Familie sucht ein Einfamilienhaus mit Garten und guter Anbindung an den öffentl. Schulverkehr, Wohnfläche ca. 150 m² und mind. 5 Zimmern. Preis: offen
Overath Für einen Kunden suchen wir ein möglichst ebenerdiges und voll erschlossenes Grundstück in ruhiger Lage/Grundstücksgröße ca. 600 m². Preis: offen	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Arbeit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 19)
Mittwoch, 29.04.2026 / 10 Uhr

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt
Beratung donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 in Rösraht
Service-Telefon mit AB: 02205 9477515 • info@engagiertestadt-roesraht.de • www.engagiertestadt-roesraht.de

Ortsring: Fünffache Frauenpower rockt Hoffnungsthal

Wenn sich die fünf Frauen vom Vorstand des Ortsrings Hoffnungsthal treffen, knistert die Luft vor lauter Energie. Mit den langjährig Aktiven Ilka Meysing und Christiane Kutz sowie den „Neuen“ Uli Wegeleben, Caroline Stumpf und Laura Nauroth ist jede Menge neuer Schwung in den Ortsring gekommen, der vor zweieinhalb Jahren knapp vorm Aus stand. Seit vielen Wochen bereiten sich die Fünf gemeinsam mit den Beisitzerinnen und weiteren Helferinnen auf das erste Maiwochenende vor - mit der Kirmes auf dem Veurne-Platz inklusive tollem Bühnenprogramm und dem legendären Badewannenrennen, das in diesem Jahr übrigens sein 40-Jähriges feiert.

„Die Kirmes ist die größte und aufwändigste Veranstaltung für unseren Verein, für die wir sehr viel Zeit investieren und Geld in die Hand nehmen müssen. Wir stellen ein bis zwei Bierpilze und einen Aperolstand. Wenn das Wetter schlecht ist, machen wir gegebenenfalls ein Minus“, stellt Ilka Meysing nüchtern fest. Die 54-jährige gelernte Touristikerin aus Hoffnungsthal gehört dem Ortsring mehr als 20 Jahre an und ist eine erprobte Veranstaltungsmanagerin. Und zu managen gibt es eine Menge: 1500 Enten müssen gekauft, beschriftet und zum Verkauf in die Geschäfte gebracht werden, Bands müssen gesucht und verpflichtet werden, die GEMA geklärt, die Bühne gecheckt, die Stromversorgung gelegt, Pavillons und Bierzelte auf- und wieder abgebaut und mit Personal versehen

werden. „Ein großer Aufwand für die gesamte Veranstaltung ist für uns auch der Marketing-Bereich mit Erstellen, Verteilen bzw. Aufhängen der Plakate und Banner sowie der Pressearbeit inkl. Social Media.“ Beim Badewannen- und Entenrennen an der Sülz werden HelferInnen in vielen Bereichen benötigt, von Entenverkauf und -annahme, Anmeldung zum Badewannenrennen über Zeitstoppen der Wannen und Einlaufkontrolle der Enten bis zur Moderation und den Absperrungen - hier wird der Ortsring tatkräftig von der Feuerwehr, dem DLRG und dem DRK unterstützt, alles ehrenamtlich.

Finanzen und Technik im Blick

Bei den vielfältigen Aktivitäten müssen die Finanzen natürlich immer im Blick gehalten werden - dafür ist im Verein die gelernte Bankkauffrau Christiane Kutz zuständig, die seit acht Jahren mit dabei ist. Der Technikprofi im Vorstand ist Laura Nauroth, die jüngste im Bunde und frischgebackene Mutter - die gelernte Elektrikerin kümmert sich bei den Veranstaltungen unter anderem um Strom und Wasser. „Ohne Laura wären wir wirklich lost“, sagt Ilka Meysing. Die Veranstaltungstechnik liefert Fabian Rome - kostenlos. Die ehemalige Osnabrückerin Caroline Stumpf kümmert sich darum, die Administration des Vereins professioneller aufzustellen, so hat sie jetzt einen Google Workspace eingerichtet, um Absprachen zu vereinfachen. „Die Zusammenarbeit in unserem Team finde ich sehr bereichernd und fühle mich dadurch auch ein Stück mehr in Rösraht angekommen“, so



Immer in Aktion: Das aktive Ortsring-Quintett (v.l.) Laura Nauroth, Ilka Meysing, Uli Wegeleben, Caroline Stumpf und Christiane Kutz, Foto: Richter

die 34-jährige. Ulrike Wegeleben ist die Netzwerkerin und Organisatorin im Quintett: Die „Orga-Uli“, wie sie von ihren Kolleginnen liebevoll genannt wird, verfügt über viele Kontakte ins Dorf und hat nach eigenem Bekunden „kein Problem, potentielle Helfer direkt anzusprechen und dann auch festzunageln“.

Nach dem Event ist vorm Event

Und Helfer werden ja nicht nur für die Kirmes und das Badewannenrennen, sondern auch für die anderen großen Veranstaltungen des Ortsrings gebraucht - Kunst & Klaaf im September, den Weihnachtsmarkt und den Karnevalszug. „Eigentlich ist nach der Veranstaltung immer vor der Veranstaltung“, so Ilka Meysing - bei ihr und Christiane Kutz umfasst der Stundenumfang fürs Ehrenamt mittlerweile fast einen Halbtags-

job. Unterstützt werden die Frauen dabei auch von ihren Ehemännern: So hat sich Michael Meysing direkt als erste Privatperson beim Ortsring angemeldet - denn nach einer Satzungsänderung dürfen jetzt auch Privatpersonen und Rösrahter Vereine Mitglied im Ortsring werden. Der nächste Schritt dürfte also für alle Hoffnungsthaler und Hoffnungsthalerinnen klar sein: Auf die Website des Ortsrings gehen <https://www.ortsringhoffnungsthal.de> und Aufnahmeantrag ausfüllen - das geht auch als einfaches Fördermitglied. Für ein lebendiges Hoffnungsthal.

TERMINE:

1. bis 4. Mai 2026: Maikirmes mit Badewannen- und Entenrennen
13. September 2026, 11 bis 18 Uhr: Kunst und Klaaf
13. Dezember 2026, 11 bis 18:30 Uhr: Weihnachtsmarkt

Tag der Nachbarn am 29. Mai

Auch in diesem Jahr ruft die Engagierte Stadt Rösraht wieder zum „Tag der Nachbarn“ auf: Wie wäre es mit einem kleinen Fest gemeinsam mit Nachbarinnen und Nachbarn am Freitag, 29. Mai? Das ist der bundeswei-

te „Tag der Nachbarn“, den die Stiftung Neben.de jährlich veranstaltet. Einige Rösrahter Nachbarschaften haben bereits Veranstaltungen angekündigt. Was gemacht wird, ist dabei jedem selbst überlassen. Im vergangenen

Jahr haben in Rösraht 17 Nachbarschaften teilgenommen - neue Kontakte und kleine Netzwerke haben sich daraus entwickelt. Einen Bericht zu den Festen im vergangenen Jahr gibt es unter <https://engagiertestadt-roesraht.de/tag->

der-nachbarn. Wer Interesse hat, in diesem Jahr aktiv zu werden, kann das gern bei der Engagierten Stadt anmelden. Kontakt: eva.richter@engagiertestadt-roesraht.de oder telefonisch: 02205 9477515.

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026



Reingelegt und abgezockt!

Theaterstück über die miesen Tricks an älteren Menschen
Mi., 22. April 2026, 14 Uhr

★ Kostenlos und mit Anmeldung über die Polizei Köln



Der Vorname

Komödie mit Alexandra Kamp, Pascal Breuer u. a.
Sa., 25. April 2026, 20 Uhr



Die Bremer Stadtmusikanten – oder wie man Räuber besiegt

Kindertheater ab 4 Jahren
Di. 5. Mai 2026, 10:30 Uhr und 16:30 Uhr



Matthias Tretter

Souverän
Fr., 22. Mai 2026, 20 Uhr



Lily und Lily (Premiere)

Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr



Medden us dem Lebbe

Kölner Kabarett Ensemble „He jet un do jet“
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

köln ticket Hotline 0221 2801 &
west ticket bonnticket 2801

T: 0221 221-97333



Stadt Köln

Spiel- und Freizeitareal am Schloss Eulenbroich

Kinder- und Jugendbeteiligung im Ratssaal in Venauen

Auf dem Gelände südlich von Schloss Eulenbroich, in direkter Nähe zum bestehenden Parkplatz, soll ein großes Spiel- und Freizeitareal entstehen. Der neue Bereich ist für verschiedene Altersgruppen gedacht. Deshalb sollen die Wünsche von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen frühzeitig in die Planung einfließen.

Aus diesem Grund lädt die Stadtverwaltung am 6. Mai um 17 Uhr zu einem Teilnehmungsworkshop für Kinder und Jugendliche in den Ratssaal des Verwaltungsgebäudes Venauen ein. „Ihr werdet für einen Tag zu Stadträten und könnt eure Ideen und Wünsche für die Gestaltung der Fläche einbringen“, so Bürgermeister Yannick Steinbach in seiner Einladung an interessierte Kinder und Jugendliche.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Vorentwurfsplanung durch ein beauftragtes Planungsbüro. Die Planerinnen und Planer werden beim Workshop vor Ort sein, die Flächen vorstellen sowie erste Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten präsentieren. „Eine aktive Beteiligung ist mir wichtig. Die aktuelle Planungsphase ist daher der richtige Zeitpunkt, um Anregungen und Vorstellungen aufzunehmen und in die Planung einfließen zu lassen“, betont der Bürgermeister.

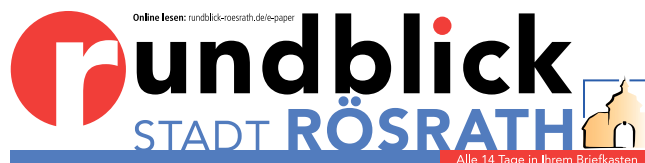
Zum Hintergrund

Im Stadtgebiet von Rösrath gibt es bereits zahlreiche kleinere öffentliche und private Kleinspielplätze. Eine zentrale, größere Spiel- und Freizeitfläche fehlt bislang jedoch. Die Idee für einen solchen Großspielplatz wurde von der Bürgerstiftung

Rösrath angestoßen und an die Stadtverwaltung herangetragen. Im Juni 2025 haben sich die politischen Gremien mit dem Vorhaben befasst und in einem Grundsatzbeschluss festgehalten, das Gelände südlich von Schloss Eulenbroich für dieses Projekt bereitzustellen und in den Planungen auch ein speziell auf Jugendliche zugeschnittenes Angebot zu berücksichtigen.

Mit der Vorentwurfsplanung und dem Teilnehmungsworkshop nimmt das Projekt nun erste Formen an und wird greifbarer. Im Rahmen des Workshops soll abschließend auch skizziert werden, wie es anschließend weitergeht und in welchem Zeithorizont ein solches Projekt realisiert werden kann. Für die Teilnahme am Workshop ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Auch wenn sich der Workshop am 6. Mai in erster Linie an Kinder und Jugendliche richtet, werden Erwachsene im weiteren Prozess nicht zu kurz kommen. Im Rahmen des Bauverfahrens ist ein gesonderter Infoabend geplant, der im Vorfeld ebenfalls rechtzeitig kommuniziert wird.



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Rückblick auf die Mitgliederversammlung

Miteinander-Chor Wahlscheid 1879 e.V.

Am 6. März fand die ordentliche Mitgliederversammlung der MCW im frisch renovierten Sängershaus in Wahlscheid statt.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Yvonne Giebelen-Daughtrey, wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht und neue Mitglieder begrüßt.

Nachdem sich bei einer leckeren Suppe gestärkt wurde, folgte die Tagesordnung.

Der Vorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder im Amt bestätigt.

1. Vorsitzende Yvonne Giebelen-Daughtrey

2. Vorsitzende Verena Stepanek

1. Geschäftsführerin Elke Seegert

2. Geschäftsführer Werner Schwab

1. Kassiererin Ingeborg Schneider

2. Kassiererin Cordula Schrief

Notenwart Günther Brinkmann

Der Chor hat sich von seinem im



Foto: MCW

März 2025 eingestellten Chorleiter getrennt. Bis eine neue Chorleitung gefunden wird, übernimmt Heidi Kraus wieder die Proben.

Probenzeiten: montags von 20 bis

21:30 Uhr

Ort: Sängershaus Wahlscheid, Wahlscheider Str. 82

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich zu einer Probestunde

eingeladen. Und bitte schon mal im Kalender notieren:

Nächstes Event des MCW:

Wiesenfest "40 Jahre Sängershaus" am 21. Juni, von 11 bis 17 Uhr.

Müllsammeln ist sexy

Dies ist der Titel eines Vortrags, den Christian Stock von der K.R.A.K.E. im RBN-Haus in Overath zwischen den Stadtteilen Immekeppel und Unterschbach am Dienstag, 28. April, 19 Uhr hält. Was im Rhein und an seinen Ufern landet, kann auch die Sülz und die Agger heruntergeflossen sein. Also betrifft Müll im Rhein auch die Zuläufe.

Als Gründer von Deutschlands größter Müllsammel-Initiative erzählt Christian Stock, wie es global in unseren Meeren aussieht, welche Auswirkungen unser Müll auf die heimische Tierwelt hat und wel-

che Projekte die K.R.A.K.E. (Kölner Rhein-Aufräum-Kommandoeinheit) sich diesbezüglich ausgedacht hat. Regelmäßig stattfindende Cleanups, Bergung von E-Scootern, das Müllseum oder der Betrieb der Müllfalle: das Tätigkeitsfeld des Vereins ist vielfältig.

Christian Stock, Jahrgang 1982, ist ausgebildeter Schauspieler, Vater einer vierjährigen Tochter und Umweltaktivist. Keiner, der sich auf die Straße klebt, sondern anderen humorvoll und auf Augenhöhe begegnet. Seit zwölf Jahren sammelt er Müll und hat im Grunde schon



alles gesehen. "Anpacken statt rumjammern" ist sein Motto, und mit dieser Devise agiert der von ihm ins

Leben gerufene Verein K.R.A.K.E. überaus erfolgreich in Köln und darüber hinaus.

SUNDOWNER

auf dem Sülzthalplatz

Rösrath

Freunde treffen und wohlfühlen

8. Mai



„Jeder hat mal einen schlechten Tag“

Erzählkonzert für Kinder ab 3 Jahren

Das Kinderbuch „Jeder hat mal einen schlechten Tag“ von Kaye Umansky und Ben Mantle steht im Mittelpunkt eines Erzählkonzerts für Kinder im Alter ab 3 Jahren. Das Konzert findet am Sonntag, 26. April, um 16 Uhr, in der Evangelischen Zelt-

kirche Kippekausen, Am Ritterstieg 1, statt. Die Geschichte rund um die Ente Enno, die eigentlich immer hilfsbereit, nett und liebenswürdig ist, an einem Tag aber mit dem falschen Fuß aufsteht, wird musikalisch umgesetzt von Klaus Schlossmacher an

den Perkussionsinstrumenten. Auch Cello-Schülerinnen und -Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen unter der Leitung von Holger Faust-Peters sind an der Umsetzung beteiligt. Veranstaltet wird das Konzert von der Max-Bruch-Musikschu-

le. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten. Eine Anmeldung per E-Mail bei Barbara Ruthmann unter anmeldung2026@erzaehlkonzerte-gl.de ist erforderlich. www.kirche-bensberg.de

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 19.03. ab 19:00
in der Paulus Kirche Bonn-Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt
Wir freuen uns sehr über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alina
18.01.2026
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG
Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegerwaisers und Großvaters
Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Michael Musterfeld (geb. Muster)
wöchentliche Gottesdienste am 18.03.2026
in der Pauluskirche zu Musterberg.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Mikrokondominium-Wohnung
3 ZL, 125 qm, 2-Parkplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett möbliert, gut geschnitten, nur 200 m zum Kanal Ufer.
Für 225 €
Tel. 0228 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

„Leben und Wohnen der Beginen in Köln“

Themenabend zum Beginenprojekt

Wie Beginen heute in Köln leben und wohnen, steht im Mittelpunkt eines Themenabends am Dienstag, 28. April, 18:30 bis 21 Uhr, im Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch, Wuppertaler Straße 21a. Vorgestellt wird der gemeinnützige Verein Beginen Köln, der sich seit mehr als 30 Jahren für feministische, gesellschaftspolitische, soziale, kulturelle und spirituelle Anliegen von Frauen engagiert. Christine Müthraht gibt Einblicke in

den Verein und das Wohnprojekt der Kölner Beginen und lädt dazu ein, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Der Abend wird gestaltet von Petra Kempe, Larissa Schmitz und Ute Verch. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Ute Verch unter Telefon 0221/278561-93 oder per E-Mail an ute.verch@ekir.de. www.kirche-rechtsrheinisch.de

„Zwei Trompeten und Orgel“

Barocker Trompetenglanz im Altenberger Dom

Mit einem festlichen Programm für zwei Trompeten und Orgel gestalten Patrick Dreier und Norbert Vohn (Trompeten) sowie Rolf Müller (Orgel) am Sonntag, 26. April, 14:30 Uhr, ein Konzert im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Francesco Manfredini, Johann Valentin Rathgeber und anderen Komponisten. Der Eintritt ist frei. www.dommusik-aktuell.de





Grün oder weiß

Was Spargel so unterschiedlich macht

Wenn im Frühjahr die ersten Spargelstangen aus der Erde ragen, beginnt für viele der kulinarische Höhepunkt des Jahres. Dabei verbindet beide Hauptsorten, den grünen und den weißen Spargel, zwar die gleiche Pflanzenart, doch ihr Erscheinungsbild, ihr Geschmack und sogar ihre Wachstumsbedingungen könnten unterschiedlicher kaum sein. Wer genau hinschaut, entdeckt zwei Gemüse mit eigener Identität und eigenen Stärken.

Anbau, Saison und Nachhaltigkeit

Der wichtigste Unterschied entsteht schon beim Anbau. Weißer Spargel wächst unter angehäuften Erdwällen. Weil die Triebe kein Licht bekommen, bleiben sie hell. Sobald die Spitzen den Boden durchbrechen, verlieren sie ihre weiße Farbe, weshalb täglich kontrolliert und geerntet wird. Grüner Spargel wächst dagegen oberirdisch und bildet durch das Sonnenlicht seine grüne Farbe. Diese unterschiedliche Behandlung wirkt sich auch auf die Ernte aus. Grüner Spargel ist meist früher und länger erhältlich, während weißer Spargel stärker an die klassische Frühjahrsaison gebunden bleibt.

Durch den geringeren Aufwand bei der Ernte gilt grüner Spargel oft als ressourcenschonender. Die Pflanzen benötigen weniger Arbeitszeit, keine hohen Erdwälle und meist weniger Energie für die Bewässerung. Auch der Transport kann nachhaltiger ausfallen, denn grüner Spargel wird in



Bild mit Hilfe von KI generiert.

verschiedenen europäischen Ländern häufiger angebaut und ist daher öfter regional verfügbar. Weißer Spargel hingegen ist traditionell stärker an bestimmte Anbaugelände gebunden und dadurch mitunter teurer.

Geschmack, Nährwerte und Zubereitung

Geschmacklich liegen ebenfalls zwei Welten zwischen den Sorten. Weißer Spargel ist milder und zarter, zugleich etwas feiner im Aroma. Grüner Spargel hat mehr Biss, schmeckt kräftiger und leicht nussig. Das macht ihn vielseitig einsetzbar

und oft zum Favoriten für schnelle Gerichte.

Auch bei den Nährwerten gibt es Unterschiede. Grüner Spargel bildet durch das Sonnenlicht mehr sekundäre Pflanzenstoffe und enthält in der Tendenz mehr Vitamine, während beide Sorten grundsätzlich als kalorienarm und nährstoffreich gelten. Sie passen damit gut in eine leichte Küche und sind rundum saisonale Frühlingboten.

In der Zubereitung zeigt sich: Grüner Spargel ist unkomplizierter. Häufig reicht es, lediglich das untere Ende

zu entfernen, während weißer Spargel immer vollständig geschält werden muss, damit er seine zarte Textur entfaltet. Beide Sorten lassen sich kochen oder dämpfen, doch besonders der grüne Spargel harmoniert auch mit Braten, passt wunderbar zu Gegrilltem oder eignet sich für den Einsatz in Pfannengerichten. Preislich gibt es ebenfalls Unterschiede. Weißer Spargel ist meist etwas teurer, weil sein Anbau und seine Ernte arbeitsintensiver sind.

Am Ende bleibt die Wahl aber immer reine Geschmackssache.



40 Jahre

SPARGELZEIT & ERDBEERZEIT

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstände in Köln-Brück, Siegburg-Braschoß und Overath-Obersteeg

Bauerngut Schiefelbusch
Schiefelbusch 3, 53797 Lohmar
Tel.: 02205 / 83554
Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch Café
Sa 09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr
Gruppen nach Absprache

Bauerngut Schiefelbusch im Sülzthal
Sülztaue 1, 53797 Lohmar
Tel.: 02205 / 919 63 75
Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

www.bauerngut-schiefelbusch.de





J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Nachher
Vorher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0179 114 66 81

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Los geht's: Endlich wieder den Garten genießen

Auf die richtige Gartenpflege kommt es an

Die Vorfreude steigt: Endlich kann man wieder mehr Zeit im Freien genießen. Vor allem Gartenfreunde freuen sich darauf, endlich wieder aktiv im eigenen kleinen Paradies zu werden. Der Saisonstart ist der ideale Zeitpunkt, um Beete, Rasen und Gehölze fit für ein gesundes Wachstum zu machen. Mit ein paar gezielten Maßnahmen legen Hobbygärtner jetzt den Grundstein für eine blühende und ertragreiche Gartensaison.

Boden aktivieren - die Basis für kräftiges Wachstum

Nach den kalten Monaten ist der Boden oft verdichtet und nährstoffarm. Jetzt heißt es: Lockern und beleben und den reifen Kompost flach in die obere Bodenschicht einarbeiten, denn er versorgt Pflanzen mit wichtigen Nährstoffen und verbessert die

Bodenstruktur. Eine Mulchschicht aus gehäckseltem Strauchschnitt oder Laub schützt zusätzlich vor Austrocknung, unterdrückt Unkraut und unterstützt Regenwürmer bei ihrer Arbeit.

Rückschnitt von Ziergräsern und Stauden

Viele Ziergräser und spätblühende Stauden haben den Winter über mit ihren Halmen und Samenständen Struktur in den Garten gebracht. Nun ist der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt - circa eine Handbreit über dem Boden - bevor der frische Austrieb beginnt. Auch spätblühende Stauden wie Herbstastern oder Fetthenne werden bodennah eingekürzt. Das schafft Platz für neues Wachstum und beugt Pilzkrankheiten vor. Das Schnittgut kann - sofern gesund - zerkleinert als Mulch wie-

derverwendet werden. Weitere Infos zur Gartenvorbereitung und -pflege gibt es unter <http://www.gruen-ist-leben.de> und in den Baumschulen vor Ort.

Obstgehölze schneiden - Kernobst in Form bringen

Der Spätwinter bis zum zeitigen Frühjahr ist zudem die klassische Zeit für den Schnitt von Kernobst wie Apfel- und Birnbäumen. Ziel ist eine lockere, gut belichtete Krone. Nach innen wachsende, sich kreuzende oder steil aufragende Triebe sollten nun entfernt werden. So gelangt mehr Licht ins Kroneninnere, was die Fruchtqualität verbessert und Krankheiten vorbeugt.

Hobbygärtner sollten unbedingt auf sauberes, scharfes Werkzeug achten und stets knapp über einer nach außen gerichteten Knospe schneiden.

Ein fachgerechter Obstbaumschnitt fördert nicht nur die Vitalität des Baumes, sondern sorgt im Herbst auch für eine reiche Ernte.

Mit diesen Pflegeschritten starten Gartenfreunde bestens vorbereitet in die neue Saison - und können sich schon bald über frisches Grün, bunte Blüten und gesunde Früchte freuen. (akz-o)



Nun ist der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt. Foto: Andrea/stock.adobe.com/akz-o

FRÜH JAAAAAAA

Wohin mit den Grünabfällen?

AB INS BEET

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr - Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle - Holz (A1-AIII)
Grünschnitt - Erde - Bauschutt
Pappe - Folie - Sperrmüll usw.

REMONDIS®

Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!

Interessierte für neue Selbsthilfegruppe "Wechseljahre" gesucht

Für Frauen in den Wechseljahren gibt es ab Mai die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Selbsthilfegruppe in Bergisch Gladbach zu dem Thema auszutauschen und sich gegenseitig Hilfestellung zu geben. Die Treffen werden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in den Räumen der Selbsthilfe-Kontaktstelle, Oden-

thaler Straße 19, stattfinden. Wenn sich genügend Interessentinnen melden, wird die Gruppe am 6. Mai starten, Anmeldung über die Selbsthilfe-Kontaktstelle Rheinisch-Bergischer Kreis, 02202 93 689 21 oder selbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist eine Beratungsstelle rund um das Thema

Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. Die Hauptaufgaben der Selbsthilfe-Kontaktstelle sind die Information und Beratung über Selbsthilfe, die Vermittlung in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung bestehender Gruppen und Gruppengründungen. Neben ihren Hauptaufgaben verweist die Selbsthilfe-Kontaktstelle

auf professionelle Unterstützungsangebote und übernimmt somit eine wichtige Funktion im Gesundheits- und Sozialbereich des Kreises. Weitere Informationen bzw.

Kontakt: www.selbsthilfe-rheinisch-bergischer-kreis.de oder Telefon: 0 2202 93 689 21 oder E-Mail: selbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org.

Grüne Visitenkarte: Vorgarten frühlingfit machen

So werden aus grauen Flächen klimaangepasste Blühstreifen

Mit den ersten warmen Tagen im Frühling beginnt für viele Menschen die Gartensaison. Der Vorgarten bietet großes Potenzial, um das eigene Zuhause klimaresilienter zu gestalten. Wer Schotter und Pflaster durch Pflanzen, Rasen und durchlässige Wege ersetzt, macht sein Grundstück nicht nur schöner, sondern verbessert auch das Mikroklima. „Ein naturnah gestalteter Vorgarten ist pflegeleicht, kühlt die Umgebung und hilft, Starkregen besser versickern zu lassen,“ erklärt Stefanie Vogt, Verbraucherberaterin bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach.

Wenn der Vorgarten zur Hitze-falle wird

Viele Vorgärten bestehen noch immer aus Pflaster- oder Schotterflächen mit deutlichen Nachteilen für Mensch und Umwelt. Solche Flächen speichern Wärme, geben sie nachts wieder ab und verschlechtern das Mikroklima rund ums Haus. Weil Regenwasser kaum versickern kann, steigt das Risiko von Überschwemmungen bei Starkregen. Zusätzlich bieten Stein- und Betonflächen weder Nahrung noch Lebensraum für Insekten und andere Tiere. Auch die Aufenthaltsqualität vor dem Haus leidet, denn graue Flächen wirken trostlos und monoton statt einladend und lebendig.

Durchlässige Wege lassen Wasser versickern

Wege oder Stellplätze lassen sich mit sogenannten versickerungsfähigen Belägen klimaangepasst



und optisch ansprechend anlegen. Durch Rasengittersteine oder Pflaster mit breiten Fugen kann Regenwasser besser im Boden versickern und die Kanalisation entlasten. Begrünte Zwischenräume mit Rasen oder trittfesten Pflanzen können die natürliche Wasseraufnahme zusätzlich fördern. Der Frühling bietet ideale Bedingungen, um solche Flächen neu anzulegen, da Boden und Temperaturen ideale Bedingungen für die neue Begrünung bieten.

Stauden und Gehölze schaffen Struktur und Vielfalt

Mehrjährige Stauden, niedrige Gehölze und blühende Bodendecker schaffen einen attraktiven und pflegeleichten Vorgarten. Unterschiedliche Pflanzenhöhen geben Struktur und Tiefe, während ihre Blütezeiten für Farbe und Nahrung

für Insekten sorgen.

Wichtig ist, Pflanzen zu wählen, die zum Standort passen, also Sonneneinstrahlung, Schatten und Bodenbeschaffenheit berücksichtigen. Durch die Kombination robuster und klimaangepasster Arten bleibt der Garten auch in trockenen Sommern vital.

Bäume und Sträucher als natürliche Klimaanlage

Kleine Gehölze oder Bäume können im Vorgarten eine große Wirkung entfalten. Sie spenden Schatten, verbessern die Aufenthaltsqualität für Anwohner:innen und Vögel und nehmen Regenwasser auf. Gleichzeitig kühlen sie ihre Umgebung durch Verdunstung, ein Effekt, der an heißen Sommertagen deutlich spürbar ist. Gerade in dicht bebauten Wohngebieten entstehen

im Sommer häufig sogenannte Hitzeinseln, in denen sich die Wärme staut und die Umgebung auch nachts aufgeheizt bleibt. Bäume und größere Sträucher können diese Wärmebelastung deutlich reduzieren. Bei der Auswahl lohnt es sich, auf heimische oder besonders klimaresiliente Arten zu achten, da sie meist besser mit trockenen Sommern und wechselnden Wetterbedingungen zurecht kommen.

Fördermöglichkeiten nutzen

Die Verbraucherzentrale NRW bietet eine aktuell überarbeitete Fördermittelliste zu klimafreundlicher Gartengestaltung und Entsiegelung an. Dort finden Haus- und Gartenbesitzer:innen kompakte Informationen zu Anlaufstellen in ihrer Region. Verbraucherzentrale NRW e.V.



Teilhabe am Arbeitsmarkt

Herausforderungen für Menschen mit Behinderung bleiben hoch

Unter dem Titel „Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsmarkt“ haben die Stadt Rösrath und die Engagierte Stadt Anfang April zu einer Informationsveranstaltung ins Bürgerforum Hoffnungsthal eingeladen. Deutlich wurde dabei vor allem eines: Der Weg zurück in den Beruf ist für Menschen mit Behinderung oft langwierig und mit vielen Hürden verbunden. Um Orientierung zu bieten, informierten zwei Expertinnen über Unterstützungsmöglichkeiten: Merle Mucke von der Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben des Rheinisch-Bergischen Kreises und Simone Kostropetsch vom Integrationsfachdienst Bergisch Gladbach. Wie belastend der Weg zurück in den Beruf sein kann, schilderte eine Teilnehmerin aus Overath, die an Long

Covid erkrankt ist. Fast zwei Jahre dauerte es, bis ihr ein Grad der Behinderung (GdB) von 30 anerkannt wurde. Den Antrag auf Einstufung mit GdB 50 lehnte die zuständige Stelle ab. Seit Kurzem arbeitet sie wieder in Teilzeit im Einzelhandel - eine Tätigkeit, die sie stark fordert: „Es ist wahnsinnig anstrengend, vor allem wenn ich allein im Geschäft bin“, berichtet sie. Auch die An- und Abfahrt sowie der notwendige Erholungsbedarf zwischen den Arbeitstagen stellten große Herausforderungen dar. Hier setzen mögliche Unterstützungsangebote an: Benötigen Beschäftigte regelmäßig Hilfe im Arbeitsalltag, können Arbeitgeber beim Inklusionsamt des Landschaftsverbands Rheinland einen Lohnkostenzuschuss beantragen. Für die

behinderungsgerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen steht die Fachstelle im Rheinisch-Bergischen Kreis zur Verfügung. Ist eine Rückkehr in den bisherigen Beruf nicht möglich, können Betroffene Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) beantragen, etwa für Qualifizierungen oder Umschulungen. Auch finanzielle Absicherung spielt eine wichtige Rolle: Wer aufgrund von Krankheit oder Behinderung nur noch eingeschränkt arbeiten kann, hat unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente. Allerdings berichtete die Teilnehmerin auch hier von bürokratischen Herausforderungen und häufig wechselnden Ansprechpartnern. Die Vielzahl an zuständigen Institutionen - von Rentenversicherung

über Arbeitsagentur bis hin zu kommunalen Stellen - macht deutlich, wie komplex das System ist. Dennoch ermutigten die Expertinnen die Teilnehmenden, dranzubleiben: „Wir unterstützen gern, wo wir können.“

Kontakt:
Integrationsfachdienst Bergisch Gladbach
 02202 2711309
 E-Mail: info@ifd-gl.de
 www.ifd-net.de

Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben
 02202 13-2142
 E-Mail: Fachstelle-Arbeit@rbk-online.de
 www.rbk-direkt.de/fachstelle-behinderte-menschen-im-arbeitsleben







Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:
 Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
 Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION




Ihr Job bei Volkswagen in Troisdorf. Bei Hoff.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Teiledienstmitarbeiter (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:
 Als Teiledienstmitarbeiter (m/w/d) optimieren Sie logistische Prozesse in ihrer Planung und Umsetzung. Sie nehmen Fahrzeug- und Zubehörteile entgegen, kontrollieren diese und lagern sie fachgerecht ein. Außerdem organisieren Sie deren termingerechte Zusammen- und Bereitstellung.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, idealerweise im Automobilhandel
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Hohe Qualitäts- und Terminorientierung
- Organisationstalent

Das erwartet Sie:

- Dynamisches mittelständisches Unternehmen
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechend Ihrer Talente
- Leistungsgerechte Vergütung
- Moderner Arbeitsplatz
- Top qualifizierte und motivierte Kollegen

Wenn Sie diese berufliche Herausforderung mit interessanten Perspektiven reizt, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung! Oder Sie sprechen direkt mit Herrn Reiner Hinz, unserem Standortleiter.



Ihr Volkswagen Partner

HOFF Autohaus Hoff GmbH & Co. KG
 Urbacher Straße 8, 53842 Troisdorf-Spich, Tel. 02241-95126-16

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. Mai 2026
Annahmeschluss ist am:
29.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mittelungen der Parteien):
 CDU Marc Schönberger
 FDP Tom Höhne
 DIE LINKE Lena Müllhäuser
 SPD Martina Kreck

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösraath. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG


rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindegzeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 TEL: 015787151734,
 Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,

Schwerpunkt Präzisions-Mähaggregat, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung !!

Kaufe: gut erhaltenes Geschirr, Gläser, Modeschmuck, usw. Telefon: 01633906602.



Am 28.
 Januar 2005
 fiel in der
 Sahara Schnee.



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. April

Einhorn-Apotheke

Bensberger Straße 160, 51469 Bergisch Gladbach, 02202/32954

Samstag, 25. April

Damian-Apotheke

Hermannstraße 12, 51143 Köln, 02203/52213

Sonntag, 26. April

St. Johannis-Apotheke

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/925020

Montag, 27. April

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Dienstag, 28. April

Malteser-Apotheke Alexander Homann e.K.

Odenthaler Straße 107, 51465 Bergisch Gladbach, 02202 35406

Mittwoch, 29. April

Markt-Apotheke

Bahnhofstraße 11, 51143 Köln, 02203 955950

Donnerstag, 30. April

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Straße 597, 51107 Köln, 0221 864051

Freitag, 1. Mai

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205 6677

Samstag, 2. Mai

Schloss Apotheke OHG

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 588110

Sonntag, 3. Mai

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205 9049150

Montag, 4. Mai

Königsforst Apotheke

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221 861426

Dienstag, 5. Mai

Marien-Apotheke

Vürfels 77, 51427 Bergisch Gladbach, 02204 67074

Mittwoch, 6. Mai

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205 1323

Donnerstag, 7. Mai

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205 910966

Freitag, 8. Mai

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Samstag, 9. Mai

Rotdorn-Apotheke

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 83505

Sonntag, 10. Mai

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205 2580

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen 116 016
- Telefon-Nummer für Männer 0800 12 39 900

SÜLZTAL



APOTHEKE

Sülztal-Apotheke in Rösrath
 Hauptstraße 19
 51503 Rösrath
 Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464
 Nach vorheriger telefonischer

Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfetelefon Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Aktions- und Informationstag

Sonnenenergie vom eigenen Dach, Windkraftanlagen am Horizont oder Biogasanlagen in der Landwirtschaft, erneuerbare Energien sind längst Teil des Alltags geworden.

Ein besonderer Aktionstag macht jedes Jahr darauf aufmerksam, wie wichtig diese Energieformen für die Zukunft sind.

Ein Aktionstag mit Geschichte

Der „Tag der Erneuerbaren Energien“ wurde im Jahr 1996 ins Leben gerufen. Anlass war der zehnte Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Ziel war es von Anfang an, Alternativen zur Atom- und fossilen Energie sichtbar zu machen und Bürgerinnen und Bürgern konkrete Beispiele vor Ort zu zeigen.

Seitdem findet der Aktionstag jährlich am letzten Samstag im April statt.

Einblick in die Energiewende

Bundesweit öffnen an diesem Tag Betreiber von Solaranlagen, Windparks, Wasserkraftwerken oder Biomasseanlagen ihre Türen. Interessierte können sich direkt vor Ort informieren, Fragen stellen und Technik aus nächster Nähe erleben. Neben Führungen gibt es häufig auch Vorträge, Beratungsangebote und Mitmachaktionen für Familien. Der Tag soll nicht nur informieren, sondern auch Hemmschwellen abbauen und zeigen, dass die Energiewende praktisch umsetzbar ist.

Bedeutung für Nordrhein-Westfalen

Auch in Nordrhein-Westfalen beteiligen sich regelmäßig zahlreiche

Städte, Gemeinden und Initiativen an dem Aktionstag.

Gerade in einem Bundesland mit langer Industriegeschichte spielt der Wandel hin zu erneuerbaren Energien eine besondere Rolle. Viele Kommunen nutzen den Tag, um lokale Projekte vorzustellen, etwa Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden oder Bürgerenergie-Genossenschaften. So wird deutlich, wie der Strukturwandel konkret vor Ort gestaltet werden kann.

Der Tag der Erneuerbaren Energien bietet jedes Jahr die Gelegenheit, sich unkompliziert und anschaulich über nachhaltige Energieformen zu informieren.

Wer sich für die Zukunft der Energieversorgung interessiert, findet hier praktische Beispiele direkt aus der Region und kann Ideen für den eigenen Alltag mitnehmen.

Ing.Dienstleistungen Andreas Taudt

Energieberatung für energetisch gute Wohngebäude

Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
BAFA u. KfW gelistet für Wohngebäude

idl@a-taudt.de | 02204 759258
Lindlarer Str.28 | 51491 Overath
www.a-taudt.de







PV-Anlagen:
Komplettlösung
von Ihrem lokalen
Energieversorger

stadtwerke-roesrath.de



Frag
Johann

unseren
Energieexperten!